

## **Verbesserung der Verkehrssituation an der Grundschule Heeperholz**

### **Stellungnahme der Schule zur Variante 3 vom 20.05.2020 .**

Sehr geehrter Herr Wöstenfeld-Habig,

die Vorteile dieser Variante, die Herr Berndt beschreibt, erschließen sich uns auch. Hinzu kommt auch noch, dass die Eltern nicht erst lange suchen müssen, wo ihr Parkbereich beginnt. Wenn diese Variante 3 auch zur Abstimmung steht, ist sie unser Favorit.

Allerdings ist uns nicht ganz klar, wie der kleine Fußweg der „Auto-Kinder“ gestaltet werden soll: Wenn sie **hinter** dem Haupttor auf das Schulgelände gelangen sollen, müsste auf jeden Fall **doch** ein zusätzliches Tor eingesetzt werden, denn sonst ist der Schulhof offen.

Wir haben immer wieder mit Hinterlassenschaften von abendlichen „Besuchern“ zu tun (leere Glasflaschen, Zigarettenschachteln und Tabakpäckchen, Essenreste, Müll,...) und wollen dem Ganzen wenigstens **eine komplette Einzäunung** entgegensetzen. Daher müsste auf jeden Fall ein Tor am Ende des neuen Fußwegs eingeplant werden. Nach Rücksprache mit dem Hausmeister ist dafür jedoch kein Platz, da das Haupttor zu dieser Seite aufschlägt.

Wahrscheinlich ist es daher insgesamt am besten, man versetzt das Haupttor ein Stückchen nach innen. Der kleine Fußweg würde dann die SchülerInnen, die mit dem Auto gebracht werden, **vor das Haupttor** und durch das Haupttor hindurch auf den Schulhof führen.

So wäre eine komplette Umzäunung weiterhin möglich.

Bei Rückfragen können Sie sich gern an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Hermany

(Schulleitung GS Heeperholz)